

Malteser Verbandsnachrichten (Juli 2022)

Malteser verleihen Dankplakette an Brigadegeneral Thomas Hambach

Bayern/München. Als Dank für die vielfältige Unterstützung und gute Zusammenarbeit haben die Malteser dem Brigadegeneral der Luftwaffe der Bundeswehr, Thomas Hambach, die Malteser Dankplakette verliehen. Im Rahmen der Malteser Johannifeier Anfang Juli überreichte die Landesbeauftragte der Malteser in Bayern, Stephanie Freifrau von Freyberg, Hambach die Auszeichnung. Hambach ist seit Oktober 2019 auch Kommandeur des Landeskommandos Bayern und konnte mit seinen Einheiten immer wieder die Arbeit der Malteser unterstützen. In den letzten Jahren war die Zusammenarbeit immer enger geworden. Anfang des Jahres hatte die Malteser Bundesebene eine Kooperation mit der Bundeswehr vereinbart. Hier ist das Ziel, in Krisenzeiten sanitätsdienstlich eng zusammenzuarbeiten und die Aus- und Weiterbildung zu stärken. Dieses wurde im Juni durch eine gemeinsame Informationslehrübung direkt umgesetzt, bei der die Malteser mit 18 Helfern und sieben Fahrzeugen beteiligt waren. Darüber hinaus unterstützten Soldaten der Bundeswehr in der Hochphase der Coronapandemie in den Impf- und Testzentren. Weiterhin besteht aber auch auf politischer Ebene ein enger Austausch. Hier arbeiten Bundeswehr und Malteser seit geraumer Zeit eng und vertrauensvoll im Krisenstab des Innenministeriums zusammen.

Malteser im G7 Einsatz.

Erzbistum. Vom 26. bis zum 28. Juni 2022 fand auf Schloss Elmau in den bayerischen Alpen der G7 Gipfel statt. Seitens unseres Katastrophenschutzes waren in den drei Planungsbereichen Garmisch, München und Flughafen unsere Einsatzkräfte einbezogen. In der Dienststelle Garmisch wurde durch die SEG Transport Rosenheim über den gesamten Gipfelzeitraum eine SEG Transport mit zwei Rettungswagen und einem Notarzteinsetzfahrzeug gestellt. Der Notarzt kam aus der Diözese Regensburg. Da hier Krankentransportwagen nicht ausreichend waren, tauschten die Rosenheimer Malteser ihre Fahrzeuge für diese Zeit mit München und Gröbenzell, um von dort je einen Rettungswagen zu erhalten. Erding besetzte am Flughafen mehrere Rettungswagen zusätzlich, dazu außerdem ein Notarzteinsetzfahrzeug. In München wurden neben Sitzbereitschaften der

Schnelleinsatzgruppen Behandlung und Transport, zusätzlichen ELRD und OrgL, wie auch UG SanEL Mitarbeitern, auch weitere Rettungswagen besetzt und zum Einsatz gebracht. Wir sagen ein herzliches Dankeschön an bis zu 40 Helfende, die gleichzeitig im Einsatz oder aktiver Bereitschaft waren. Info:

Markus.Bretschneider@malteser.org

Auslandsdienst Fahrten

Erzbistum. Seit Beginn der Ukraine Krise sind Hilfstransporte ein großer Baustein unserer Hilfe. Die Malteser Trucks beliefern seit Kriegsbeginn Sammellager in Polen, Rumänien und Ungarn. Vor allem in Rumänien und Ungarn greifen unsere über Jahrzehnte gewachsenen Netzwerke der Gliederungen Bad Reichenhall, Traunstein und München. Bad Reichenhall fährt mit seinen Transporten Satu Mare an und die Helferschaft aus München reist nach Ungarn in die Nähe von Budapest bzw. nach Moldau. Aus Gröbenzell wurden Sachspenden nach Polen geliefert. Die Malteser bitten um Geldspenden, um gezielt vor Ort gewünschte Sachspenden einzukaufen und dann zu liefern. Zusätzlich betreiben wir noch immer unseren Logistikstützpunkt am Fliegerhorst Fürstenfeldbruck. Diesen Stützpunkt betreibt die DGS München und hat vor Ort Zugriff auf bis zu vier LKW-Züge von MAN und Mercedes. Dort bemühen wir uns Sachspenden kostenfrei zu generieren, die das Lager von Malteser International bei uns anfragt. Allein hierbei konnten bislang über 125 Tonnen Ladung ausgeliefert werden. Von Wasser von Adelholzener und Krumbacher, über 25 Tonnen Äpfel, über 60 Tonnen Kartoffel und Zwiebeln, bis zu Nudeln und Pesto eines großen bayerischen Herstellers, konnten so in das MI Lager geliefert werden. Insgesamt schätzen wir bislang gut 250-300 Tonnen Hilfsgüter im Wert von schätzungsweise 500.000-750.000 Euro erhalten und ausgeliefert zu haben. Dazu waren bis Anfang Juli über 30 Fahrten nötig. Hier ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern wie auch den ehrenamtlich Helfenden, die diese Fahrten und Vorbereitungen der Fahrten überhaupt erst möglich gemacht haben. Besonderer Dank gilt auch der Bundeswehr für die Überlassung von Lagerhallen am Fliegerhorst Fürstenfeldbruck!

Malteser feiern Johannifeier

Erzbistum. Nach zwei Jahren Corona-Pause feierten die Malteser Anfang Juli wieder zusammen die Johannifeier. Gastgeber waren die Malteser aus München, die Einheiten und Gäste aus dem ganzen Bistum begrüßen konnten. Rund 300 Gäste trafen sich bei wunderschönem Wetter im neu angelegten Garten der Malteser in München. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde Frau Margarete von Zanthier zur Beauftragten der Malteser in Garmisch-Partenkirchen berufen. Zudem wurden Einsatzfahrzeuge geweiht.

25 Jahre Begleitung Schwerkranker und sterbender Menschen

Gräfelfing. Am 24. Juni feierten die Malteser anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Malteser Hospizdienste ein großes Jubiläumsfest im Bürgerhaus Gräfelfing. Über 140 Gäste waren gekommen, um das zu würdigen. Unter ihnen waren neben der Diözesanleitung, vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Maltesern auch die (stellvertretenden) Landräte von München und Starnberg, und Bürgermeister aus den Würmtal Gemeinden und dem Landkreis Starnberg.

Der Erwachsenenhospizdienst der Malteser wurde Ende der Neunziger Jahre in Gräfelfing gegründet und beschäftigt heute 88 ehrenamtliche Hospizhelfende, die Schwerkranke oder sterbende Menschen zu Hause oder in Alten- und Pflegeeinrichtungen begleiten. Beim Malteser Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst, der auch in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiert, unterstützen aktuell 37 ehrenamtliche Hospizhelfende 27 Familien mit schwerkranken Kindern und Familien in Trauer.

NEU: Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche im Landkreis Fürstenfeldbruck

Gröbenzell. Die Malteser werden in Kürze im Landkreis Fürstenfeldbruck erstmalig professionelle Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche anbieten. Das Projekt ist bei den Maltesern einzigartig in der Erzdiözese München und Freising und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die unmittelbar konfrontiert sind mit Verlusten und Ängsten durch Todesfälle oder schwere Unfälle in der Familie, im Bekannten- und Freundeskreis oder in der Schule und im Straßenverkehr. Große Unterstützung bekommt das neue Angebot aus Berlin. Die Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler, die ihren Wahlkreis in Fürstenfeldbruck und Dachau hat, übernimmt die

Schirmherrschaft für den neuen Dienst der Malteser. Kinder und Jugendliche können künftig von professionell geschulten Malteser Ehrenamtlichen entweder in einer Eins-zu-eins-Betreuung oder in einer Trauergruppe begleitet und dabei unterstützt werden, die traumatischen Ereignisse und das Erlebte besser zu verarbeiten. Die Angebote der Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche sind für die Betroffenen kostenfrei und werden durch den Malteser Hilfsdienst e.V. getragen. Dieses Angebot soll in den nächsten Jahren auch auf den Landkreis Dachau ausgeweitet werden.

Interessenten, die sich über die Angebote der Trauerbegleitung informieren, ehrenamtlich engagieren oder spenden möchten, wenden sich bitte telefonisch an den Malteser Hilfsdienst e.V., Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche, Telefon: 08142 5968-46 oder schreiben eine E-Mail an: kindertrauer-ffb@malteser.org

Malteser bauen Besuchsdienst mit Hund auf

Freising. Streicheln, spielen, spazieren gehen – das sind nur einige der Möglichkeiten, die sich älteren Menschen eröffnen, wenn sie das Angebot eines Besuchsdienstes mit Hund nutzen. Speziell ausgebildete, ehrenamtliche Mensch-Hund-Teams besuchen regelmäßig ältere Menschen und verbringen gemeinsam Zeit. Dabei dienen die Hunde nicht nur als „Türöffner“, sondern sind auch selbst unvoreingenommene Zuhörer und fördern im besten Fall sogar die Mobilität. Diesen Dienst, der in München, Dachau und Bad Reichenhall bereits angeboten wird, wollen die Malteser nun auch in Freising aufbauen. Das Angebot entsteht im Rahmen des vom Bundesfamilienministerium geförderten Projekts *Miteinander – Füreinander: Kontakt und Gemeinschaft im Alter*. Dafür suchen die Malteser Ehrenamtliche, die auf der Suche nach einer sinnvollen Aufgabe sind und gemeinsam mit ihrem Hund älteren Menschen eine Freude bereiten wollen. Auf ihren Einsatz werden die Teams in verschiedenen Ausbildungsmodulen für Mensch und Hund vorbereitet. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich unverbindlich an Projektleiterin Barbara Müller wenden unter Telefon 089/43608-535 oder per Mail an Barbara.Mueller3@malteser.org.

Besuche gegen die Einsamkeit im Alter

Rosenheim. Einsamkeit ist ein großes Problem für viele ältere Menschen. Und Einsamkeit macht krank. Die Malteser in Rosenheim möchten dem mit einem neuen

Besuchsdienst entgegenwirken. Dafür suchen sie noch weitere Interessierte, die regelmäßig etwas Zeit mit einem älteren Menschen verbringen möchten. Die Ehrenamtlichen bekommen eine kleine Ausbildung und haben bei gemeinsamen Treffen die Gelegenheit zum Austausch. Einsatzschwerpunkte sind aktuell Bad Aibling und Umgebung sowie Aschau am Inn.

Interessenten können über die Dienststelle Rosenheim unter Telefon 08031-80957-0 oder die Homepage www.malteser-rosenheim.de Kontakt aufnehmen.

Hausnotruf-Aktionswochen bis Ende Juli

Erzbistum. Ein Hausnotrufgerät ermöglicht im Alter ein langes und selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung und gibt auch den Angehörigen Sicherheit. Das Prinzip ist einfach: Per Knopfdruck wird im Notfall Sprechkontakt zur Hausnotrufzentrale aufgebaut, die dann umgehend die nötige Hilfe organisiert und je nach Bedarf eine Vertrauensperson, den Malteser Bereitschaftsdienst oder den Rettungsdienst alarmiert. Aktuell bieten die Malteser die Möglichkeit, den Hausnotruf für die Dauer von drei Monaten zum halben Preis zu nutzen. Wer bis einschließlich 31.07.2022 als Neukunde den Malteser Hausnotruf bestellt, kann dieses Angebot in Anspruch nehmen. Bei alleinlebenden Menschen mit Pflegegrad übernimmt dann in der Regel die Pflegekasse auf Antrag die Kosten für den Hausnotruf in der Version Grundsicherheit. Informationen zum Hausnotruf finden sich unter www.malteser-hausnotruf.de. Wer das Aktionsangebot nutzen möchte, muss sich telefonisch über die kostenfreie Rufnummer 0800 99 66 012 mit den Maltesern in Verbindung setzen. Für bedürftige ältere Menschen gibt es außerdem die Möglichkeit, den Hausnotruf wie auch Mittagsmahlzeiten über spendenfinanzierte Patenschaften kostenlos finanzieren zu lassen. Informationen unter www.malteser-mahlzeitenschaften.de.

Neue Kreisgeschäftsführung

Mühldorf/Velden. Roland Bucher hat zum 1. Juni die Kreisgeschäftsführung für die beiden Landkreise übernommen. Bucher ist bereits seit 1999 bei den Maltesern aktiv, davon 23 Jahre im Rettungsdienst. Er ist Notfallsanitäter mit Zusatzausbildung zum Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen sowie Ausbilder für Erste-Hilfe und Praxisanleiter im Rettungsdienst. Zuletzt war er Referent für Notfallvorsorge bei den Maltesern in Passau. Gemeinsam mit den Kreisbeauftragten Sebastian Freiherr von

Bechtolsheim (in Mühldorf) und Carl-Alfred Graf von Soden-Fraunhofen (in Velden) trägt er nun die Verantwortung für die Dienste vor Ort.

Die Malteser präsentieren sich in unregelmäßigen Abständen vor Ort und stehen für Fragen zu allen Diensten, zum ehrenamtlichen Mitwirken und zu Stellenangeboten zur Verfügung. **Am 23. Juli steht der Infostand von 10 Uhr bis ca. 16:30 Uhr auf dem Max-Josef-Platz in Rosenheim.**